

# Ode an die Freude

(Friedrich von Schiller)

Ludwig van Beethoven  
arr. Rob Peters

allegro assai

Freu-de, schö-ner Göt-ter - fun - ken, Toch-ter aus E - ly - si - um, wir be-tre-ten  
Freu-de, schö-ner Göt - ter - fun - ken, Toch-ter aus E - ly - si - um, wir be - tre - ten  
Freu-de, schö-ner Göt - ter - fun - ken, Toch-ter aus E - ly - si - um, wir be-tre-ten  
Freu - - - - - de, Toch-ter aus E - ly - si - um, wir be - tre -

feu-er - trun - ken, Himm - li - sche, dein Hei - lig - tum! Dei-ne Zau-ber  
feu - er - trun - ken, Himm - li - sche, dein Hei - lig - tum! Dei - - ne Zau-ber  
feu - er - trun - ken, Himm - li - sche, dein Hei - lig - tum! Dei - ne Zau-ber  
ten Himm - li - sche, dein Hei - lig - tum! Dei - ne Zau-ber

bin-den wie-der, was die Mo - de streng ge - theilt; al - le Men - schen  
bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge - theilt; al - - - le Men - schen  
bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge - theilt; al - le Men - schen  
bin - den was die Mo - - - de streng ge - theilt; al - le Men - schen

wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt. Dei-ne Zau-ber

wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt. Dei-ne Zau-ber

wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt. Dei-ne Zau-ber

wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt. Dei-ne Zau-ber

bin-den wie-der, was die Mo-de streng ge-theilt; al-le Men-schen

bin-den wie-der, was die Mo-de streng ge-theilt; al-le Men-schen

bin-den wie-der, was die Mo-de streng ge-theilt; al-le Men-schen

bin-den was die Mo-de streng ge-theilt; al-le Men-schen

wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.

wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.

wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.

wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.